

Verkündungsblatt

der Universität Duisburg-Essen - Amtliche Mitteilungen

Jahrgang 14 Duisburg/Essen, den 04. November 2016 Seite 867 Nr. 144

**Ordnung zur Änderung der
Fachprüfungsordnung für das Studienfach Katholische Religionslehre
im Masterstudiengang
für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen
an der Universität Duisburg-Essen
Vom 28. Oktober 2016**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16.09.2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.06.2016 (GV. NRW. S. 310) sowie § 1 Abs. 1 der Gemeinsamen Prüfungsordnung für den Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen vom 06.12.2011 (VBl. Jg. 9, 2011, S. 853 / Nr. 118), zuletzt geändert durch Änderungsordnung vom 30.09.2016 (VBl. Jg. 14, 2016 S. 699 / Nr. 107), hat die Universität Duisburg-Essen folgende Ordnung erlassen:

Artikel I

Die Fachprüfungsordnung für das Studienfach Katholische Religionslehre im Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen an der Universität Duisburg-Essen vom 24.11.2014 (VBl. Jg. 12, 2014 S. 1417 / Nr. 178) wird wie folgt geändert:

1. Der Wortlaut „Gymnasien/Gesamtschulen“ wird durchgängig ersetzt durch den Wortlaut „Gymnasien und Gesamtschulen“.
2. § 4 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 1 wird der Wortlaut „Anhang 2“ ersetzt durch das Wort „Anlage“
 - b) Absatz 4 wird gestrichen.
3. In § 6 wird die Ziffer „12“ ersetzt durch die Ziffer „11“.
4. In § 7 wird die Tabelle wie folgt neu gefasst:

Modul 1	Schriftliche Hausarbeit in der Systematischen Theologie mit einer Länge von mindestens 35.000 Zeichen (inklusive Leerzeichen), in der die fachwissenschaftlichen Gehalte unterrichtlicher Zielplanung an einem exemplarischen Thema wissenschaftlich entwickelt und begründet werden
---------	--

Modul 2	Präsentation einer Unterrichtseinheit oder eines religionspädagogischen Forschungsprojekts, in der die didaktische bzw. forschungspraktische Planungs- und Operationalisierungsfähigkeit gezeigt wird
Modul 3	Disputation in der Biblischen Theologie zur Demonstration fachwissenschaftlicher Kenntnis und Argumentationsfähigkeit
Modul 4	Präsentation der eigenen Masterarbeit bzw. der Masterarbeitsskizze
Modul Praxissemester	Portfolio, in dem fachliche und didaktische Konzepte in unterrichtspraktischer Durchführung Anwendung finden

5. Die Anlage: Studienplan wird durch die als Anlage zu dieser Ordnung beigefügte neue Fassung ersetzt.

Artikel II

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Universität Duisburg-Essen - Amtliche Mitteilungen in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Eilentscheids des Dekans der Fakultät für Geisteswissenschaften vom 18.08.2016.

Duisburg und Essen, den 28. Oktober 2016

Für den Rektor
der Universität Duisburg-Essen
Der Kanzler
Dr. Rainer Ambrosy

Anlage: Studienplan für den Masterstudiengang Lehramt GyGe für das Studienfach Katholische Religionslehre

Fachsemester	Modul	ECTS pro Modul	Lehrveranstaltungen (LV)	Pflicht (P)	Wahlpflicht (WP)	Veranstaltungsart	Semesterwochenstunden (SWS)	Zulassungsvoraussetzungen	Prüfung	Anzahl der Prüfungen je Modul
1	Modul 1: Fachwissenschaftliche Voraussetzungen didaktischer Prozesse erschließen	9	Didaktische Konzepte alttestamentlicher oder neutestamentlicher Themen verstehen und für den Unterricht erschließen lernen *		WP ¹	SE	2	Latinum und Kenntnisse in den biblischen Sprachen	Schriftliche Hausarbeit in der Systematischen Theologie von ca. 35.000 Zeichen	1
			Systematisch theologische Inhalte partizipationsoffen vermitteln	P		SE	2	Latinum und Kenntnisse in den biblischen Sprachen		
			Methoden und Befunde religionspädagogischer Forschung	P		VO	2	Latinum und Kenntnisse in den biblischen Sprachen		
1	Modul 2: Religionsunterricht zwischen Forschung und Praxis gestalten	11	Vorbereitungsseminar zum Praxissemester	P		SE	2	Latinum und Kenntnisse in den biblischen Sprachen	Präsentation einer Unterrichtseinheit oder eines Forschungsprojekts von 20 Minuten	1
2			Fachwissenschaftliches Vertiefungsseminar zum Praxissemester	P		SE	2	Latinum und Kenntnisse in den biblischen Sprachen		
3			Religionspädagogische Praxis und systematische Forschung	P		SE	2	Latinum und Kenntnisse in den biblischen Sprachen		
			Didaktische Konzepte des Religionsunterrichts		WP ²	SE	2	Latinum und Kenntnisse in den biblischen Sprachen		
2	Modul Praxissemester	4 (25)	Begleitveranstaltung zum Praxissemester	P		SE	2	Latinum und Kenntnisse in den biblischen Sprachen	Portfolio	1
3	Modul 3: Theologie im Dialog mit anderen Weltansichten, Religionen und Konfessionen verstehen	6	Alttestamentliche oder neutestamentliche Theologie im Dialog mit anderen Weltansichten oder Religionen verstehen		WP ¹	SE	2	Latinum und Kenntnisse in den biblischen Sprachen	Disputation in der Biblischen Theologie von 15 Minuten	1
			Theologische Standpunkte im Spannungsfeld der christlichen Konfessionen begründen		WP ³	SE	2	Latinum und Kenntnisse in den biblischen Sprachen		
4	Modul 4: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln	3	Eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten (in der systematischen Theologie, in den biblischen Disziplinen AT/NT, in der historischen Theologie, in der systematischen Theologie oder in der Religionspädagogik)		WP	SE	2	Latinum und Kenntnisse in den biblischen Sprachen	Präsentation der eigenen Masterarbeit bzw. der Masterarbeitsskizze von 30 Minuten	1⁴
	Master-Arbeit⁵	(20)								
	Summe	29+4								4 oder 5
	Inklusionsanteil in ECTS	2⁶								

¹ Die Lehrveranstaltung kann wahlweise im Alten oder Neuen Testament belegt werden.

² Die Lehrveranstaltung wird alternierend mit wechselnden thematischen Schwerpunkten angeboten.

³ Die Lehrveranstaltung kann wahlweise in der historischen oder der systematischen Theologie belegt werden.

⁴ Die Modulabschlussprüfung gilt für jene Studierende, die die Masterarbeit im Fach Katholische Theologie anfertigen.

⁵ Die Master-Arbeit kann wahlweise in einem der Unterrichtsfächer oder im Bereich Bildungswissenschaften angefertigt werden.

⁶ Der fehlende Inklusionsteil im Umfang von 3 ECTS ist im Bachelorstudiengang zu erwerben.

* Die blau unterlegten Felder bilden fachdidaktische Lehrveranstaltung ab.

* Die gelb unterlegten Felder bilden Module mit inklusionsorientierenden Fragestellungen ab.